

Gastflieger – Reglement

gültig für Drachen- und Gleitschirmpiloten am Startplatz "Heue" in Bergalingen

1.) Einweisung der Gastflieger

1. **Vor dem ersten Start** muss jeder Gastflieger von einem Vereinsmitglied anhand der beigegeführten Karten eingewiesen werden und darf nur nach Startfreigabe "vor Ort" starten.
2. Nach erstmaliger Einweisung und Startfreigabe darf der Gastflieger nach eigenem Ermessen starten. Ein Vereinsmitglied braucht hierfür nicht mehr anwesend zu sein.
3. Eine Startfreigabe kann jederzeit widerrufen werden.
4. **Startgebühren** in Form einer **Jahreskarte** werden in Höhe von **20 Euro** erhoben. (siehe unten)

2.) Regeln

Es gelten wie überall die Regeln der LuftVO und der Flugbetriebsordnung des DHV.

3.) Beschränkung

Der Flugbetrieb ist **nicht** zugelassen für Flugschulen, Modellflug, UL-Flugzeuge und Motorschirme.

4.) Voraussetzungen für Gastpiloten

- Beschränkter Luftfahrerschein für Luftsportgeräteführer für deutsche Piloten (A-Schein).
- Für ausländische Piloten entsprechend anerkannte ausländische Lizenz.
- Fluggerät mit einer Gleitzahl von mind. 1:6
- Es darf nicht mit Prototypen geflogen werden
- gültige Haftpflichtversicherung

5.) Ein Vereinsmitglied hat den Gastflieger mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu machen,

dies sind: - Landeplätze und Notlandeplätze
 - Windrichtung, Windgeschwindigkeit, sich bildende Lee-Bereiche etc.
 - Gefahren wie z.B. Stromleitungen, hohe Bäume etc.

Luftraumregelung mit den Segelfliegern (Gem. Luftraumkarte Heue)

1. vor dem Start wird mit dem Flugleiter des Segelfluggeländes Verbindung aufgenommen.
2. **In das rot umrandete Gebiet (Segelflugplatz) darf nicht eingeflogen werden.** Ein Überflug mit mindestens 800 m über Grund ist erlaubt.
Ausnahme: Mitführung von Flugfunk und Freigabe durch **Hotzenwald-Info 130,125 Mhz**
3. In dem grün umrandeten Gebiet dieser Karte dürfen **maximal 3 Geräte** gleichzeitig fliegen.
4. Im Umkreis von drei Kilometern um den Segelflugplatz gilt in der Thermik: **Drehrichtung = links.**
5. Die Notlandewiese der Segelflieger (Landeplatz Zelg) ist nach der Landung sofort zu räumen.

Zuwiderhandlung führt zu Startverbot !

6.) Gebühren

Dieser Startplatz konnte nur durch einen enormen finanziellen Aufwand und großem Arbeitseinsatz der Clubmitglieder errichtet werden. Zur Kostendeckung erheben wir eine Startgebühr in Form einer **Jahreskarte** in Höhe von **20 Euro**. Bei größerem Flugandrang haben Clubmitglieder wegen des oben erwähnten Aufwandes Startvorrecht.

7.) Parken & Anfahrt

Für den Drachentransport ist die Anfahrt an den Startplatz erlaubt. Unmittelbar nach dem Abladen muss das Auto beim Sportplatz Bergalingen geparkt werden. Für GS-Gastflieger und Zuschauer besteht ein **Fahrverbot zum Startplatz**. Ausreichend Parkplätze befinden sich nur 500 m entfernt beim Sportplatz Bergalingen.

8.) Haftung

Das Fliegen erfolgt auf eigene Gefahr. Haftanspruch an den DELTA-CLUB CONDOR e.V. Wehr kann aus einer Starterlaubnis etc. nicht abgeleitet werden.

Auskunft: Peter Faschian (1.Vorstand) 0162-96 91 527 Ditmar Meier (Geländewart) 0171-62 58 822
 Gotthard Liehr (2.Vorstand) 0171-21 26 424 Harry Müller (Beisitzer) 01515-05 72 151
 Christoph Nägele (Luftaufsicht) 01511-07 81 915

Einladung: Alle Gastflieger mit Anhang sind zu unseren gemütlichen Flieger-Treff's herzlich eingeladen.
 Wo: Gasthaus Waldstüble (bek. als „Schneckenkarle“) in Wehr (beim Landeplatz)
 Wann: jeder erste Freitag im Monat um 20 Uhr

Wir wünschen allen Piloten schöne und stressfreie Flüge in unserem Fluggebiet.